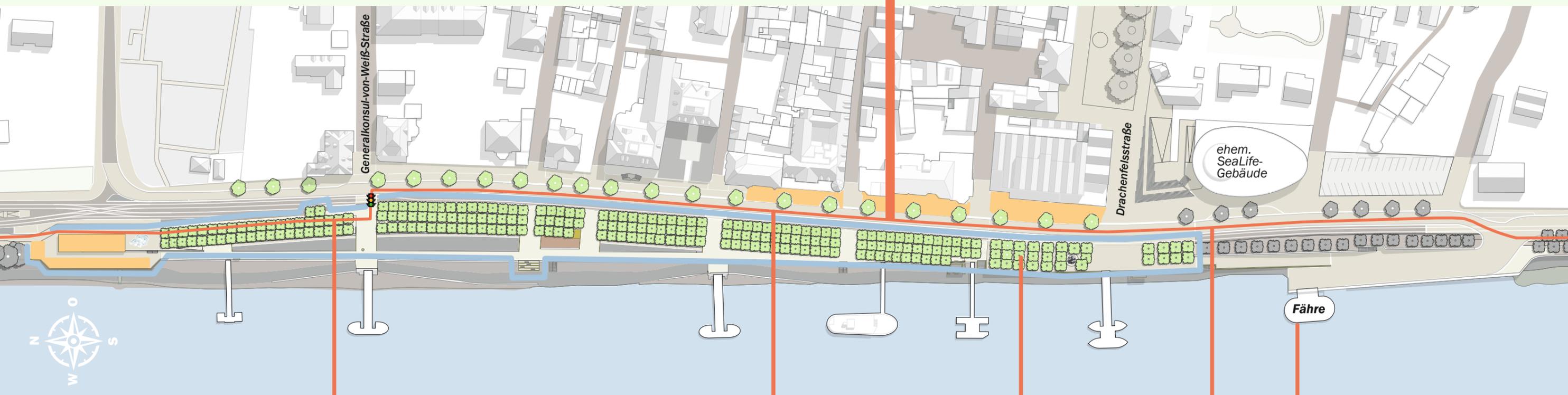


Mobilität

Die Neuordnung des Verkehrsraums erhält in der neuen Planung besondere Beachtung.

Es soll:

- die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmende, unabhängig von Alter, Fortbewegungsmittel oder Aktivität, gewährleistet werden
- der Fuß- und Radverkehr getrennt werden
- der motorisierte Verkehr die Rheinallee weiterhin nutzen können
- die Fähre weiterhin komfortabel erreicht werden
- das Konfliktpotential verringert werden
- der ursprüngliche Parkcharakter der Promenade wiederhergestellt werden



Der **Radverkehr** wird für beide Fahrrichtungen in die Fahrbahn integriert. Der Auto- und Radverkehr teilt sich eine Fahrbahn, dafür wird die Fahrbahn verbreitert.

Die Rheinallee bleibt für den **Autoverkehr**, Busverkehr, Anlieferung, Erschließungsverkehr der Grundstücke, Gebäude und Tiefgaragen weiterhin befahrbar.

Der neugestaltete „Rheinpark“ bleibt **Fußgängerinnen und Fußgängern** vorbehalten.

Die bestehende **Stadtbahnstrecke** in der Rheinallee bleibt unverändert.

Fähre

Fähre
Über Rheinallee erreichbar:
Aus dem Norden kommend über die Clemens-August-Straße oder südlich aus Richtung Bad Honnef über die L193/Rhöndorfer Straße.